STADT BAMBERG

# Öffentlicher Teil der
# N i e d e r s c h r i f t
# über die

# Sitzung des Kultursenates

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | **Donnerstag, 23.03.2017** |
| **Sitzungsbeginn:** | **16:00 Uhr** |
| **Sitzungsende:** | **19:40 Uhr** |
| **Ort, Raum:** | **Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg** |

Stimmberechtigte Mitglieder: 17

Anwesende: Anzahl: (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

**In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:**

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 25-jähriges Welterbejubiläum 2018
Sitzungsvorlage: VO/2017/0739-ZWB

3 Museen der Stadt Bamberg: Rückblick 2016, Projekte 2017, Vorschau 2018
Sitzungsvorlage: VO/2017/0771-44

4 IT-Ausstattung an Bamberger Schulen
Sitzungsvorlage: VO/2017/0731-452

5 Zwischenbericht Plan zur Entwicklung der Bildungslandschaft Bamberg ("Bildungsentwicklungsplan")
Sitzungsvorlage: VO/2017/0762-R4

6 Anpassungen der Schulsprengel an Bamberger Grundschulen
Sitzungsvorlage: VO/2017/0753-R4

7 Einsatz von Streusalz beim Winterdienst an städtischen Gebäuden
Sitzungsvorlage: VO/2017/0770-452

8 Neubau eines Rasenspielfeldes durch die DJK Don Bosco Bamberg e.V.;
Zuschuss für die Kosten des Umweltberichts Rasenspielfeldes
Sitzungsvorlage: VO/2017/0801-453

9 DJK Don Bosco Bamberg e.V.;
Antrag auf Investitionszuschuss für den Neubau von Umkleideräumen, Duschen und weiteren Sportbetriebsräumen
Sitzungsvorlage: VO/2017/0773-453

10 Nutzung des Fuchs-Park-Stadions
Sitzungsvorlage: VO/2017/0789-47

11 Sportförderung für den FC Eintracht Bamberg 2010 e. V.
Sitzungsvorlage: VO/2017/0774-453

12 Sachstandsbericht zur Sanierung des Sportzentrums Gaustadt
Sitzungsvorlage: VO/2017/0760-47

13 Städtische Musikschule: Streiflichter 2016 (kurzer Jahresrückblick)
Sitzungsvorlage: VO/2017/0769-40

14 Änderung der Gebührensatzung der Städt. Musikschule zum 01.09.2017
Sitzungsvorlage: VO/2017/0768-40

15 Veranstaltungskalender für Stadt und Landkreis Bamberg
Sitzungsvorlage: VO/2017/0777-45

16 Förderbericht 2016 - Fördervorschlag 2017
Sitzungsvorlage: VO/2017/0776-45

17 Zusammenfassung der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse des Heimatpflegers Prof. Dr. Andreas Dornheim zu Leben und Wirken des Malers Fritz Bayerlein
Sitzungsvorlage: VO/2017/0775-R4

18 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.10.2016

**Niederschrift:**

**zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**
Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

**zu 2 25-jähriges Welterbejubiläum 2018**
**Sitzungsvorlage: VO/2017/0739-ZWB**

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Frau Alberth

**Beschluss:**
Der Vortrag dient zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig:

| | |
|---|---|
| **zu 3** | **Museen der Stadt Bamberg: Rückblick 2016, Projekte 2017, Vorschau 2018**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0771-44** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Frau Dr. Hanemann

**Beschluss:**
Vom Vortrag des Historischen Museums wird Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 4** | **IT-Ausstattung an Bamberger Schulen**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0731-452** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Herr Dr. Pfeufer

**Beschluss:**

1. Vom Vortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe, der Vertreter der Stadtverwaltung sowie aller Schularten angehören, mit dem Ziel einzurichten, ein Gesamtkonzept zur Digitalisierung an Bamberger Schulen zu erarbeiten. In diese Arbeitsgruppe sind Vertreter der Zweckverbände Gymnasien und Berufsschulen Stadt und Landkreis Bamberg einzubeziehen.

3. Die Anträge von Stadtrat Pöhner vom 16.10.2016 und der GAL-Stadtratsfraktion vom 14.11.2016 sind damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 5** | **Zwischenbericht Plan zur Entwicklung der Bildungslandschaft Bamberg ("Bildungsentwicklungsplan")**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0762-R4** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Herr Dr. Pfeufer

**Beschluss:**
Vom Vortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 6** | **Anpassungen der Schulsprengel an Bamberger Grundschulen**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0753-R4** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**

**Beschluss:**
**II. Beschlussvorschlag:**

Der Senat beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte für die Anpassung der Schulsprengel in Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken einzuleiten.

| | |
|---|---|
| **zu 7** | **Einsatz von Streusalz beim Winterdienst an städtischen Gebäuden**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0770-452** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**
1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Der Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 30. Januar 2017 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 8** | **Neubau eines Rasenspielfeldes durch die DJK Don Bosco Bamberg e.V.;<br>Zuschuss für die Kosten des Umweltberichts Rasenspielfeldes<br>Sitzungsvorlage: VO/2017/0801-453** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**
1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Der DJK Don Bosco Bamberg e.V. wird aus Sportfördermitteln ein Zuschuss in Höhe von **2.856,- Euro** für die Erstellung des für den Neubau eines Rasenspielefeldes erforderlichen Umweltberichts, außerhalb der Sportförderrichtlinien, gewährt.

3. Die Deckung erfolgt aus dem Globalansatz (Haushaltsstelle 55100.70000.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 9** | **DJK Don Bosco Bamberg e.V.;<br>Antrag auf Investitionszuschuss für den Neubau von Umkleideräumen, Duschen und weiteren Sportbetriebsräumen<br>Sitzungsvorlage: VO/2017/0773-453** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**
1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Der DJK Don Bosco Bamberg e.V. wird in Übereinstimmung mit den Sportförderrichtlinien der Stadt Bamberg für den Neubau von Umkleideräumen, Duschen und weiteren Sportbetriebsräumen ein Zuschuss in Höhe von derzeit 18.000,- Euro (= 12 % der derzeit zuwendungsfähigen Kosten von 150.000,- Euro), vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt, bewilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 10** | **Nutzung des Fuchs-Park-Stadions**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0789-47** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Der DJK Don Bosco Bamberg e. V. wird aus Sportfördermitteln zweckgebunden ein Zuschuss in Höhe von bis zu 2.700,- Euro für die Nutzung des Fuchs-Park-Stadions in der Rückrunde der Saison 2016/2017 für drei Heimspiele der 1. Mannschaft, außerhalb der Sportförderrichtlinien, gewährt.

3. Die Deckung erfolgt aus dem Globalansatz (Haushaltsstelle 55100.70000).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 11** | **Sportförderung für den FC Eintracht Bamberg 2010 e. V.**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0774-453** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Dem FC Eintracht Bamberg 2010 e. V. wird, in Übereinstimmung mit den Sportförderrichtlinien der Stadt Bamberg, der städtische Übungsleiterzuschuss in Höhe

von 2.977,56 € und der Allgemeine Zuschuss in Höhe von 2.067,51 € aus dem Jahr 2016 ausbezahlt, sobald die entsprechenden Haushaltsausgabereste zur Auszahlung zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 12** | **Sachstandsbericht zur Sanierung des Sportzentrums Gaustadt**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0760-47** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Herr Neuberth

**Beschluss:**
1. Vom Sachstandsbericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Die Anträge von Stadträtin Reinfelder vom 20. Mai 2015 und 27. August 2015 sind damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 13** | **Städtische Musikschule: Streiflichter 2016 (kurzer Jahresrückblick)**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0769-40** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Herr Erzfeld

**Beschluss:**
Die Mitglieder des Kultursenates nehmen den Bericht der Musikschule zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 14** | **Änderung der Gebührensatzung der Städt. Musikschule zum 01.09.2017**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0768-40** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**
Der Kultursenat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat, die neue Gebührensatzung für die Städtische Musikschule (Musikschulgebührensatzung) mit Wirkung zum 01.09.2017 zu beschließen.

# Gebührensatzung
# für die Städtische Musikschule Bamberg

# Vom

Die Stadt Bamberg erlässt aufgrund Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl S. 351) folgende Gebührensatzung:

**Inhaltsübersicht**
§ 1 Gebührenpflicht
§ 2 Gebührenschuldner
§ 3 Gebührenhöhe
§ 4 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren
§ 5 Gebührenänderung bei Änderung der Gruppenstärke
§ 6 Unterrichtsausfall
§ 7 Ermäßigung und Erlass
§ 8 In-Kraft-Treten

## § 1
## Gebührenpflicht

Für den Besuch der Städtischen Musikschule werden Unterrichtsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

## § 2
## Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind die Schüler/innen, bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter.

## § 3

## Gebührenhöhe

(1) Die Gebühren betragen für

1. Grundfächer
   Eltern-Kind-Gruppen
   Elementare Musikpraxis
   (Gruppen ab 6 Personen)
   45 Minuten **€ 249,60 (mtl. € 20,80)**

2. Instrumental- und Vokalfächer

   a) Gruppenunterricht
   Gruppen ab 6 Schüler/innen
   45 Minuten **€ 249,60 (mtl. € 20,80)**

   vier und fünf Schüler/innen
   45 Minuten **€ 363,60 (mtl. € 30,30)**
   60 Minuten **€ 484,80 (mtl. € 40,40)**

   drei Schüler/innen
   45 Minuten **€ 423,00 (mtl. € 35,25)**
   60 Minuten **€ 565,20 (mtl. € 47,10)**
   zwei Schüler/innen
   45 Minuten **€ 553,20 (mtl. € 46,10)**

   b) Einzelunterricht
   30 Minuten **€ 705,60 (mtl. € 58,80)**
   45 Minuten **€ 1.016,40 (mtl. € 84,70)**

   c) **Förderklasse** **€ 1.016,40 (mtl. € 84,70)**
   (Haupt- und Nebenfach je
   45 Min. Einzelunterricht,
   Theoriefach und Ensemble je 45 Min.)

   d) Instrumentalunterricht nach der Suzuki-Methode

   1./2. Jahr: 20 Min. Einzelunterricht, zusätzlich 45 Min. Gruppenunterricht

   **€ 582,60 (mtl. € 48,55)**

   3./4. Jahr: 30 Min. Einzelunterricht, zusätzlich 45 Min. Gruppenunterricht

   **€ 818,40 (mtl. € 68,20)**

3. Ensembles, Kammermusik,
   Spielkreise, Bands, Orchester, Chöre,
   theoretische Fächer **€ 130,80 (mtl. € 10,90)**

4. Für die Schüler/innen, die ein Instrumental- oder Vokalfach belegt haben (Nr. 2) sind die Ergänzungsfächer (Nr. 3) frei.

5. Instrumentalmiete
   Die Miete für ein zum Gebrauch überlassenes Musikinstrument beträgt bei Instrumenten mit einem Anschaffungswert

| | | |
|---|---|---|
| bis | € 256,00 € | **mtl. € 8,40** |
| bis | € 512,00 € | **mtl. € 11,90** |

und über € 512,00 € **mtl. € 15,50**

Alles Weitere regelt ein Mietvertrag.

6. Klavierzuschlag
Im Fach Klavier wird unabhängig von der Unterrichtsform pro Schuljahr und Schüler ein Zuschlag von **€ 46,50** fällig, auf den keine Ermäßigungen gewährt werden.

7. Erwachsenenzuschlag
Von Erwachsenen über 25 Jahre (Stichtag: 1. Januar des betreffenden Schuljahres) wird auf die Gebühren nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 ein Zuschlag in Höhe von **30 %**, erhoben.

8. Freiwillige Leistungsprüfungen
Für die Freiwilligen Leistungsprüfungen werden Gebühren in Höhe von
- € 5,00 jeweils für Junior 1 und 2 bzw.
- € 25,00 jeweils für D1 und D2 fällig, auf die keine Ermäßigungen gewährt werden.

(2) Die Unterrichtsgebühren sind Jahresgebühren und beziehen sich auf eine Unterrichtseinheit pro Woche im Schuljahr.

(3) Für Workshops, Kurse, Sonderveranstaltungen und Kooperationsprojekte (z.B. mit allgemein bildenden Schulen) können besondere Gebühren festgesetzt werden.

## § 4
## Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

(1) Sofern nichts Abweichendes festgesetzt ist, entstehen die Gebühren mit Beginn des jeweiligen Schuljahres und sind

a) für § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 halbjährlich im Voraus zum 1. November und zum 1. April bzw.

b) für § 3 Abs. 1 Nr. 2

- für das erste Quartal (September mit November) zum 1. November,
- anschließend (ab 1. Dezember) jeweils zum 1. des Monats, für den sie zu leisten sind,

fällig.

Die Instrumentalmieten nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 sind in zwei gleichen Raten jeweils zum 1. Februar und 1. Juni fällig.

(2) Bei Austritt eines/r Schülers/in aus der Musikschule mit Genehmigung der Schulleitung oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, der zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, werden die Gebühren nur bis zum Ende des jeweiligen Quartals (September mit November, Dezember mit Februar, März mit Mai, Juni mit August) berechnet, in dem der Austritt erfolgte.

Andernfalls, insbesondere wenn der Benutzer den Ausschluss durch mangelnden Fleiß oder wiederholte oder schwerwiegende Verstöße gegen die Ordnung der Schule verursacht hat, werden dem austretenden oder ausgeschlossenen Benutzer Gebühren

bis zum nächstmöglichen Zeitpunkt einer ordentlichen Kündigung berechnet, soweit innerhalb dieser Zeit kein Ersatz für den ausscheidenden Schüler gefunden wird.

Ändert sich innerhalb der Zeit, für die die Gebühren fortzuzahlen sind, die Gruppenstärke, erfolgt auch beim ausgetretenen / ausgeschlossenen Benutzer eine Anpassung nach § 5.

## § 5
## Gebührenänderung bei Änderung der Gruppenstärke

Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Unterrichtsform besteht nicht. Die Zuweisung erfolgt durch die Schulleitung. Tritt während des Schuljahres eine Veränderung der Gruppenstärke ein, so ändert sich die Gebühr zum folgenden Quartal entsprechend.

## § 6
## Unterrichtsausfall

Unterrichtsstunden, die durch Krankheit oder unvermeidliche Verhinderung der Lehrkraft ersatzlos ausfallen, sind bis zu jährlich drei Unterrichtsstunden gebührenpflichtig. Gebühren für darüber hinaus ausgefallene Unterrichtsstunden werden am Ende des Schuljahres auf schriftlichen Antrag zurückerstattet.

## § 7
## Ermäßigung und Erlass

(1) Geschwisterermäßigung
Besuchen aus einer Familie mehrere Kinder die Musikschule, so werden folgende Ermäßigungen gewährt:

| | |
|---|---|
| 2. Kind | **20%** |
| 3. Kind | **40%** |
| weitere | **60%** |

Die Festsetzung der Ermäßigung erfolgt nach dem Lebensalter der Schüler und bezieht sich auf Grundfächer sowie Instrumental- und Vokalfächer (vgl. § 3 Abs. 1 Nr.1 u. 2).

(2) Mehrfächerermäßigung
Musikschüler/innen, die noch weitere Fächer belegen, erhalten auf die kostengünstigeren Unterrichtsgebühren eine Ermäßigung von **20%**. Belegt das 3. oder weitere Kinder mehrere Fächer, wird für das kostengünstigste Fach die Geschwisterermäßigung und auf alle weiteren Fächer die Mehrfächerermäßigung gewährt.

(3) Sozialermäßigung
Gebührenermäßigung aus sozialen Gründen wird auf die nach Abzug der Geschwister- bzw. Mehrfächerermäßigung verbleibenden Gebühren auf schriftlichen Antrag (Formblatt) gewährt. Der Antrag muss bis 1. Oktober des Schuljahres, für das die Ermäßigung beantragt wird eingereicht und jedes Jahr neu gestellt werden. Die Ermäßigung wird nur soweit gewährt, wie der Antragsteller das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gebührenermäßigung nachgewiesen hat.
Die Sozialermäßigung wird in der nachfolgend genannten Höhe gewährt, wenn das Familiennettoeinkommen den Vergleichsbetrag, das ist die Summe der jeweils geltenden

doppelten Regelsätze nach SGB II/XII zuzüglich der (einfachen) Kosten für Unterkunft (Miete, Mietnebenkosten) einschließlich Heizung, nicht übersteigt.
Das Familiennettoeinkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe aller monatlichen Bruttoeinkünfte der Familie, insbesondere Lohn, Gehalt, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit, Renten, Trennungsgeld, Unterhalt, Kindergeld, Leistungen nach dem BAföG, Wohngeld/Lastenzuschuss, Sozialleistungen, unter Abzug
1. der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Beiträge zur Arbeitsförderung,
2. der unmittelbar auf die Einkünfte zu entrichtenden Steuern, jedoch ohne Abzug von sonstigen Steuern, sonstigen Versicherungsbeiträgen und sonstigen (notwendigen) Ausgaben.

Die Gebühren werden bei einem Familiennettoeinkommen
- bis 100% des Vergleichsbetrages um 25%
- bis 75% des Vergleichsbetrages um 50%
- bis 60% des Vergleichsbetrages um 75%
- bis 50% des Vergleichsbetrages um 90%

ermäßigt. In besonderen Härtefällen können die Gebühren ganz erlassen werden.
Zugrunde zu legen sind die Einkommensverhältnisse der letzten 3 Monate vor Antragstellung. Bei Selbstständigen genügt insoweit der Nachweis der Vorjahreseinkünfte.

(4) Studentenermäßigung
Studenten bis 25 Jahre erhalten unter Vorlage einer aktuell gültigen Studienbescheinigung eine Ermäßigung von 10% auf die fälligen Unterrichtsgebühren. Die Studienbescheinigung ist unaufgefordert jedes Semester neu vorzulegen.

(5) Kann ein/e Schüler/in wegen Krankheit/Rehabilitationsmaßnahmen oder Schüleraustausch drei Monate oder länger nicht am Unterricht teilnehmen, so wird für diesen Zeitraum auf Antrag die Gebühr erlassen.

(6) Eine Doppelermäßigung ist, außer bei der Sozialermäßigung, ausgeschlossen.

**§ 8**
**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am **01. September 2017** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Städtische Musikschule Bamberg vom **12. August 2015** außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

| | |
|---|---|
| **zu 15** | **Veranstaltungskalender für Stadt und Landkreis Bamberg**<br>**Sitzungsvorlage: VO/2017/0777-45** |

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**
Der Kultursenat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat:

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden - zunächst wieder auf die Dauer von 3 Jahren - jährlich 29.750 € bereitgestellt. Dies unter der Voraussetzung, dass sich der Landkreis in gleicher Höhe beteiligt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Fa. 2mcon anschließend einen entsprechenden Vertrag abzuschließen. Vertragspartner sollen die Stadt Bamberg und der Landkreis Bamberg sein.

**Abstimmungsergebnis:**

JA- Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 3

**zu 16 Förderbericht 2016 - Fördervorschlag 2017**
**Sitzungsvorlage: VO/2017/0776-45**

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Vom Kulturförderbericht 2016 wird Kenntnis genommen.
3. Die vorgeschlagenen institutionellen Förderungen 2017 werden der Anlage entsprechend genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 17 Zusammenfassung der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse des Heimatpflegers Prof. Dr. Andreas Dornheim zu Leben und Wirken des Malers Fritz Bayerlein**
**Sitzungsvorlage: VO/2017/0775-R4**

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Prof. Dr. Dornheim

**Beschluss:**

1. Der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Andreas Dornheim hat zur Kenntnis gedient.

2. Der Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 23. Januar 2017 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## zu 18 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.10.2016

**Vortrag**:

**Vortrag:**
Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**
Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.10.2016 wird ohne Einwendungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**Anwesenheitsliste:**

Anwesende:
Frau Daniela Reinfelder - BuB
Herr Dr. Christian Lange 2. Bürgermeister - CSU
Herr Michael Kalb - CSU
Herr Dr. Gerhard Seitz - CSU
Herr You Xie - CSU
Frau Annerose Ackermann - SPD
Herr Wolfgang Metzner 3. Bürgermeister - SPD
Herr Klaus Stieringer - SPD
Herr Tobias Rausch - GAL
Herr Andreas Reuß - GAL
Herr Dieter Weinsheimer - BA
Herr Wolfgang Wußmann - BA
Frau Annette Neumann - BBB

| | |
|---|---|
| Frau Daniela Reinfelder - BuB | Vertretung für: Herrn Pankraz Deuber |

Abwesende:

| | |
|---|---|
| Herr Pankraz Deuber - BuB | entschuldigt |